

Sottimano

Basarin, Barbaresco DOCG

 2020, 750 ml

 Italien, Piemont

 9911400086

 Nebbiolo

Alkoholgehalt: 14,5 %



Speiseempfehlungen

von Christoph Raffelt

Steinpilz-Risotto mit Roter Bete

(Gemüse & Vegetarisch)

Tandoori-Schwertfischsteaks

(Fisch)

**Kaninchenkeulen mit Kirsch-Fenchel-Barbecue-
Sauce**

(Wild)

Verkostungsnotizen

von Christoph Raffelt vom 14.02.2023

Bordthäuser:

Kraft meets Finesse oder auch Bruce Lee statt Schwarzenegger. Die extraktreiche Frucht baut am Gaumen immensen Druck auf und schwebt wie auf einem fliegenden Teppich aus kraftvollen und engmaschig gewobenen Gerbstoffen, beschleunigt vom vibrierenden Säurenerv. Fleischig und fest ist er unterfüttert von der strahlend klaren Frucht und kühler Mineralik, die ihm Vibration und Spannung verleiht. Offenherzig und freudvoll mit rasantem Trinkfluss und fruchtig-ätherischem Finish.

Informationen zum Wein

Der Nebbiolo stammt aus der Lage Basarin in Neive. Die drei Hektar des Weinbergs hat Sottimano erst 2014 erworben. Die Reben in der Parzelle sind rund 50 Jahre alt. Der durchschnittliche Ertrag liegt bei 40 hl/ha. Die Lage wurde von Sottimano direkt auf biologischen bzw. biodynamischen Anbau umgestellt. Die Frucht wurde entrappt und bis zu 60 Tagen vergoren bzw. auf der Maische belassen, wobei der Tresterhut während der Gärung in offenen Edelstahlgärständern regelmäßig untergestoßen wurde. Ausgebaut wird der Wein seit 2020 in großen, leicht konisch zulaufenden Botti. Die Reifezeit im Fass betrug rund 24 Monate.

Farbe

recht transparentes Rubinrot

Nase

Der 2020er »Basarin« zeigt schon im Duft seine ganze Sinnlichkeit und Erotik. Das ist ein subtiler, feiner, eleganter *Barbaresco*, der runder, fruchtiger und seidiger wirkt als die anderen *Barbarescos* des Weinguts. Süßkirschen und süße reife Walderdbeeren verbinden sich mit Noten von Süßholz, Orangen und Himbeeren wie auch mit ätherischen Noten von Minze, etwas Schwarztee und Mokka.

Mund

Am Gaumen bietet der Wein ein berauschendes Fest von reifer roter Frucht, einem seidigen Tannin und einer sinnlichen Säure. Es ist der vielleicht Anmutigste der fünf *Barbarescos* und auch derjenige, der am frühesten trinkreif wird. Die dunkelrote Kirsch- und Beerenfrucht betört hier zusammen mit Unterholz und Laub, Minze und schwarzem Tee, Mokka und dunkler Schokolade. Der Wein wirkt dabei beeindruckend transparent und klar mit feinen Säuredruck. Man möchte ihn sofort trinken!